



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für  
Gesundheit und Frauen  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

T + 43 (0) 1 / 71132-1211  
recht.allgemein@sozialversicherung.at  
ZI. REP-43.00/17/0053 Ht

Wien, 1. März 2017

Betreff: Parlamentarische Anfrage Nr. 11859/J und 11851/J (Abg. Kickl u.a.) betreffend Krankenstand und Arbeitslosigkeit

Bezug: Ihr E-Mail vom 22. Februar 2017,  
keine GZ; Dr. Porsch, Abtlg. II/A/7

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt Stellung:

- 1. Wie viele Personen sind durch einen Krankenstand in den Jahren 2010 bis 2016 von einer AMS-Leistung auf einen Krankengeldbezug bei einer Gebietskrankenkasse umgestellt worden?**
- 2. Wie teilten sich diese Personen auf die Gruppen Österreicher, sonstige EU-Staatsbürger und Drittstaatsangehörige, jeweils aufgeteilt auf die Jahre 2010 bis 2016 auf?**
- 3. Wie teilen sich diese Personen gemäß Frage 1 und 2 auf die einzelnen Bundesländer auf?**

Auf die Beilage wird verwiesen. Eine Gliederung nach Staatsbürgerschaft ist mangels Vorliegens vollständiger bzw. qualitätsgesicherter aktueller Daten nicht möglich.



Auswertung betr.  
Krankenstand & Arbe

- 4. Wie viele Personen sind durch das Ende eines Krankenstandes in den Jahren 2010 bis 2016 von einem Krankengeldbezug einer Gebietskrankenkasse auf eine AMS-Leistung umgestellt worden?**
- 5. Wie teilten sich diese Personen auf die Gruppen Österreicher, sonstige EU-Staatsbürger und Drittstaatsangehörige, jeweils aufgeteilt auf die Jahre 2010 bis 2016 auf?**



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

## 6. Wie teilen sich diese Personen gemäß Frage 4 und 5 auf die einzelnen Bundesländer auf?

Diese Fragen können mangels elektronischer Auswertbarkeit der entsprechenden Daten derzeit nicht beantwortet werden.

Die Programmierung der Auswertung ist in der zur Verfügung stehenden Zeit – insbesondere auch aufgrund der nicht verfügbaren personellen Ressourcen – nicht möglich. Zudem wären die damit verbundenen Kosten im Vergleich zum erzielten Nutzen unverhältnismäßig hoch.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Hauptverband:

Dr. Josef Probst  
Generaldirektor

**Personen mit  
Krankengeldbezug während einer AMS-Geldleistung**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamtsumme
Wien	83286	77892	80487	86901	89853	84157	88979	591555
Niederösterreich	41824	39331	39603	42389	43107	44469	48786	299509
Burgenland	7657	7220	7229	7491	7526	7305	7989	52417
Oberösterreich	33833	30794	29842	32331	32607	32156	34634	226197
Steiermark	32192	30705	30398	31506	31062	30928	32908	219699
Kärnten	14978	15224	15264	15734	15817	16212	16139	109368
Salzburg	8896	8625	8541	8961	9136	9135	10081	63375
Tirol	12221	11650	11486	11720	11817	12168	13720	84782
Vorarlberg	6687	6819	6801	7517	7399	7378	7918	50519
<b>Gesamtsumme</b>	<b>241574</b>	<b>228260</b>	<b>229651</b>	<b>244550</b>	<b>248324</b>	<b>243908</b>	<b>261154</b>	<b>1697421</b>

Sonderversicherungsträger und Betriebskrankenkassen (eine Zuordnung zu einem Bundesland ist nicht möglich)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamtsumme
VAEB	31	30	23	23	20	25	20	172
BVA	33	29	25	19	28	25	28	187
BKK Austria Tabak	60	26	54	36	22	7	4	209
BKK Wr. Verkehr	1	2		1		1		5
BKK Mondi	3		1		20	31	26	81
BKK Voest Alpine	82	27	14	16	10	43	47	239
BKK Zeltweg	6	5	3	2	18	28	19	81
BKK Kapfenberg	58	30	26	20	10	8	15	167
<b>Gesamtsumme</b>	<b>274</b>	<b>149</b>	<b>146</b>	<b>117</b>	<b>128</b>	<b>168</b>	<b>159</b>	<b>1141</b>



